

Endlich Frühling – welche Gartenarbeiten sind sinnvoll?

Regelmäßig im Frühjahr wird von interessierten Gartenfreunden die Frage nach der Notwendigkeit einer **Austriebsspritzung** gestellt. Deshalb nachfolgend die diesjährigen Erkenntnisse:

Ergebnisse der diesjährigen Fruchtholzuntersuchung (Apfelzweige):

Schädlingsart	Stadium der Überwinterung	Anteil Befallsstärken in %			
		ohne Befall	gering	mittel	hoch
Spinnmilben	Ei	20	80	0	0
Blattlaus	Ei	26	71	3	0
Blattsauger	Ei	3	39	45	13
Frostspanner	Ei	87	13	0	0
Obstbaumschildlaus	Larve	87	13	0	0



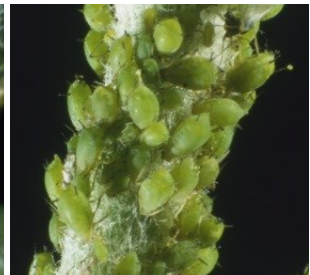
Eier des Apfelblattsaugers



Blattsauger an Blütenknospen



Blattlauseier



grüne Apfelblattlaus

Nur bei den Blattsaugern und den Blattläusen kam es am Obst zu spürbaren Eiablagen.

Einige Blattlausarten, wie z.B. die **Johannisbeerblasenlaus**, sind in geschützten Lagen bereits geschlüpft. Die Blattsauger am Apfel sind ebenfalls schon recht weit entwickelt und könnten bei anhaltend mildem Wetter evtl. ab Mitte März mit dem Schlupf beginnen.

Dort, wo auch schon im letzten Jahr starker Befall durch die Johannisbeerblasenlaus oder den Frühjahrsapfelblattsauger festgestellt wurde, kann in den nächsten Tagen an eine Austriebsspritzung mit zugelassenen Pflanzenschutzmitteln (Wirkstoffe Rapsöl oder Mineralöl) gedacht werden.

Im Fachhandel stehen zurzeit u.a. folgende Präparate zur Verfügung:

- Naturen Austriebsspritzmittel
- Schädlingsfrei Naturen
- MICULA
- Promanal Neu Austriebsspritzmittel



Schadbild Johannisbeerblasenlaus



Für den Fall, dass eine niederschlagsreiche Wetterfront sich nähert, sollte auf eine Wiederholungsbehandlung von Pfirsich und Nektarine gegen die **Kräuselkrankheit** nicht verzichtet werden. Hierfür kommt ausschließlich das Präparat „Duaxo-Universal-Pilzspritzmittel“ in Frage.

Bei Schauerwetter sind erste **Schorfinfektionen** an Äpfeln und Birnen möglich. Anfällige Sorten können mit folgenden Mitteln im Haus- und Kleingarten behandelt werden:

Wirkstoff	Mittel	Wartezeit
Difenoconazol	Duaxo-Universal Pilzspritzmittel	28 Tage
Myclobutanil	Pilzfrei Ectivo Bayer Garten Universal Pilzfrei Baycor M Klick&Go Saprol	7 Tage
Netzschwefel	Kumulus WG Naturen Netzschwefel WG	7 Tage

Dabei ist zu beachten, dass besonders feuchtes Wetter das Auftreten der Krankheit fördert und die Spritzungen mehrmals wiederholt werden müssen. Ein durch fachgerechten Schnitt erzielter lockerer Kronenaufbau reduziert die Ausbreitung ebenso das Entfernen des Herbstlaubes – falls noch vorhanden. Bei schorftoleranten Sorten, die von Fachbaumschulen angeboten werden, sind für gesunde Früchte keine Spritzbehandlungen nötig.

Das milde Wetter sollte genutzt werden, um Beerenobst auszulichten. In einigen Gärten fällt in diesem Jahr ein intensiver Besatz durch verschiedene Flechten auf. Milde feuchte Wintertage haben das **Flechtenwachstum** gefördert.

Dort wo Stachelbeeren alljährlich stark vom Stachelbeermehltau befallen sind, kann jetzt bei Austriebsbeginn der Sträucher mit einem Netzschwefelpräparat behandelt werden. Im Effekt der Nebenwirkung kommt es zusätzlich zur Reduzierung der anhaftenden Flechten. Durch Flechten oder Algen bedeckte Obstgehölze brauchen nicht zwingend behandelt werden, da diese Beläge keine Beeinträchtigung der Vitalität der Gehölze darstellen.



Flechte auf Laubholz



vermooster Rasen

Der Boden ist frostfrei und weitgehend trocken. **Rasenflächen** können abgeharkt und anschließend gedüngt werden. Ein vertikutieren vermooster Flächen ist erst nach dem ersten Schnitt einzuplanen.

Im gesamten Garten kann jetzt mit der Grunddüngung begonnen werden.

Bitte beachten Sie unsere neuen Sprechzeiten für den Freizeitgärtner!

Informationen hierzu finden Sie unter folgendem Link:

http://www.stadtentwicklung.berlin.de/aktuell/pressebox/archiv_volltext.shtml?arch_1401/nachricht5143.html